

Germany-Marburg: Scada or equivalent system
OJ S 121/2021 25/06/2021
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Marburg GmbH
Postal address: Am Krekel 55
Town: Marburg
NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf
Postal code: 35039
Country: Germany
Contact person: Marburg
E-mail: michael.dippel@swmr.de
Telephone: +49 6421205212
Fax: +49 6421205360
Internet address(es):
Main address: www.swmr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17a32a3bc51-1dbdca79fd75ad8f
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Stadtwerke Marburg GmbH
Postal address: Am Krekel 55
Town: Marburg
NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf
Postal code: 35039
Country: Germany
E-mail: michael.dippel@swmr.de
Telephone: +49 6421205212
Fax: +49 6421205360
Internet address(es):
Main address: www.stadtwerke-marburg.de

I.6. Main activity

Electricity

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

42961200 Scada or equivalent system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Aufbau einer neuen Netzleittechnik für die Stadtwerke Marburg GmbH.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Dokumentation, Schulung, Wartung und sonstige Dienstleistungen der neuen Netzleittechnik mit folgenden Leistungsmerkmalen:

- „Erneuerung Netzleittechnik“ mit System- und Anwendersoftware (relationale Datenbank, SCADA, Höherwertigen Funktionen, etc.) zur Prozesssteuerung und -überwachung der Versorgungsnetze für die Bereiche Elektrizität, Gas, Wasser, Abwasser, Kommunikation und Wärme,
- Komplette redundantes System, aufgebaut an verteilten Standorten,
- Bestandsfernwirktechnik angebunden mit IEC 60870-5-104, IEC 60870-5-101 sowie SEAB 1F,
- inkl. Höherwertige spartenübergreifende Funktionen (mobile Arbeitsplätze, Simulation, Testumgebung),
- inkl. Höherwertige Funktionen Bereich Elektrizität (z. B. Topologie, Fehlerortung, Schaltauftragsverwaltung, Provisorien, Redispatch 2.0, Schalthandlungsprüfung, ...),
- inkl. Höherwertige Funktionen Bereich Wasser (z. B. Übernahme bestehender Behälterbewirtschaftung, Bezugsmengenregelung, Lecküberwachung,).

Der Auftraggeber legt bei Auftragsausführung besonderen Wert auf folgende Sachverhalte:

1. Die gesamte Auftragsabwicklung hat in deutscher Sprache zu erfolgen. Dies bedeutet, dass das gesamte Projektbetreuungspersonal, das der Bieter im Auftragsfall für Vertrieb, Projektierung, Montage, Inbetriebsetzung, Schulung und Service einsetzen will, deutschsprachig sein und über die notwendige Sachkunde verfügen muss. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für jedes ihrer Mitglieder entsprechend.
2. Die gesamte System- und Projektdokumentation einschließlich Projektberichten, Pflichtenheften, Hard- und Softwaredokumentation, Anlagen-, Geräte- und Bauteilebeschriftungen sowie die Bedienoberfläche der Software systemweit muss in deutscher Sprache geliefert werden. Lediglich Dokumentationen über Standardsoftware wie Betriebssysteme oder Standardhardware werden, sofern nicht in deutscher Sprache verfügbar, auch in Englisch akzeptiert werden.
3. Die Ersatzteilbeschaffung bezüglich mindestens funktionskompatibler Hard- und Software ist für mindestens 10 Jahre nach Einstellung der Serienfertigung sicherzustellen.

4. Die öffentlich rechtlichen und fachverbandlichen Regelungen und Richtlinien der Informationssicherheit sind strikt einzuhalten

Die Ausführungsfrist beträgt voraussichtlich 12 Monate.

Die Ausschreibungsunterlagen werden die letztgültigen Anforderungen an den Auftragsgegenstand enthalten. Die Festlegungen zum Auftragsgegenstand in dieser Bewerberinformation sind unverbindlich und dienen lediglich der Orientierung von interessierten Unternehmen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die Angebotserstellung ausschließlich die Beschreibung des Auftragsgegenstandes in den Ausschreibungsunterlagen maßgeblich sein wird.

Es handelt sich hier um einen Beschaffungsvorgang zum Betrieb kritischer Infrastruktur. Die Ausschreibungsunterlagen können deshalb nur jene Unternehmen erhalten, die die beiliegende Geheimhaltungsvereinbarung (Geheimhaltungsvereinbarung_SWMR.pdf) vorbehaltlos rechtsgültig unterzeichnet mit den Teilnahmeunterlagen einreichen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 2 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

a) Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgend sowie unter Ziff. III.1.2)-III.1.3) geforderten Angaben/Unterlagen vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft.

b) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrer Bewerbung die einzelnen Mitglieder der Bewerbergemeinschaft aufzuführen, ein Mitglied schriftlich als Vertreter zu bevollmächtigen

und zu erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber zu vertreten und im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln.

c) Soweit der Bewerber beabsichtigt einzelne Leistungen nicht selbst zu erbringen, ist in der Bewerbung anzugeben und durch eine verbindliche Erklärung des vorgesehenen Nachunternehmers nachzuweisen, wer für die Erbringung der Leistung zur Verfügung steht und es sind auch für diesen alle unter III.2) für den Bewerber geforderten Angaben/Unterlagen vorzulegen. Zur Beurteilung der persönlichen Lage sind vorzulegen:

— Unternehmensdarstellung/Firmenprofil, Anzahl Mitarbeiter (Gesamt und Bereich Netzleittechnik).

Mindestkriterium: Mindestens 50 Mitarbeiter im Bereich Netzleittechnik zum Stichtag 1.1.2021

— Angaben zur Rechtsform, den Vertretungsverhältnissen und zum Stammkapital,

— aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister (bei ausländischen

Bewerbern: gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des

Heimatlandes mit amtlich anerkannter Übersetzung). (maximal 3 Monate alt, bezogen auf dem Abgabezeitpunkt),

— Gewerbezentralregisterauszug (maximal 3 Monate alt, bezogen auf dem Abgabezeitpunkt),

— Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes zur Zahlung von Steuern (maximal 3 Monate alt, bezogen auf dem Abgabezeitpunkt),

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse zum Nachweis der Zahlung der Sozialabgaben (maximal 3 Monate alt, bezogen auf dem Abgabezeitpunkt).

Mit dem Antrag ist einzureichen:

— Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SektVO vorliegen,

— Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 6 Abs. 4 und Abs. 6 EG VOL/A vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,

— Erklärung über den jährlichen Umsatz im Auftragsgegenstand in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit muss der Bewerber Referenzprojekte nach den folgenden Bestimmungen nachweisen:

Der Nachweis wird durch Angaben zu mindestens 2 und höchstens 4 Referenzanlagen anhand des beiliegenden Formblattes SWMR_Referenzanlagenblatt_V101.xlsx geführt.

Mitglieder von Arbeits- oder Bietergemeinschaften oder Subunternehmer für Leistungsteile

haben Referenzen auf jenem Aufgabengebiet nachzuweisen, die sie im Rahmen der

Bietergemeinschaft abdecken wollen. Sofern die Leistungen bei den benannten

Referenzanlagen im Rahmen einer Arbeits- oder Bietergemeinschaft erbracht wurden, sind die erbrachten Leistungsteile zu bezeichnen.

Die Referenzanlagen müssen den im Formblatt vollständig spezifizierten Bedingungen

genügen. Mindestkriterien und Wertungskriterien sind im Formblatt vollständig angegeben.

Bei fehlenden Nachweisen behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerber

gegebenenfalls aufzufordern, weitere Nachweise binnen angemessener Frist beizubringen

bzw. die vorgelegten Nachweise zu vervollständigen oder zu erläutern.

Bewertung der Referenzanlagen:

1. Gewertet werden nur Referenzanlagen, die sämtliche Mindestkriterien erfüllen.

2. Wird die Anzahl von 2 wertungsfähigen Referenzanlagen nicht erfüllt, scheidet der Bewerber aus dem weiteren Verfahren aus.
3. Anschließend werden für jeden Bewerber in Summe aller seiner wertungsfähigen Referenzanlagen die Wertungspunkte vergeben.
4. Die Reihung der Bewerber ergibt sich aus der jeweiligen Summe der Wertungspunkte. Bei Gleichstand wird der Bewerber mit der höheren Anzahl an wertungsfähigen Referenzanlagen höher gereiht. Besteht dann noch Gleichstand, entscheidet das Los über die Reihung, sofern diese Reihung für einen der Bewerber für den weiteren Verbleib im Wettbewerb entscheidend ist.
5. Die höchstgereihten fünf Bewerber verbleiben im weiteren Verfahren.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/07/2021 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 11/08/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/03/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es bleibt vorbehalten, das Verhandlungsverfahren in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen durchzuführen und dabei die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern (weitere, ggf. sukzessive Abschichtung).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Hilpertstraße 31/Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Hilpertstraße 31/Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Hilpertstraße 31/Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64295
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/06/2021